



wird gefördert aus dem Landesprogramm Arbeit, Aktion C1 – „Innovative Wege in Beschäftigung“ mit dem Ziel der Arbeitsmarktintegration von Arbeitslosen- und Langzeitarbeitslosen.



Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein ist zugelassene Trägerin nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung (AZAV).



Herausgeber und Bildnachweis:  
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.

Stand 12/2021

## KONTAKT

### JobSteps Pinneberg

Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V.  
Rübekamp 25  
25421 Pinneberg  
Telefon: 04101 - 3692183  
Telefax: 04101 - 8581100  
Email: [jobsteps-pi@tgsh.de](mailto:jobsteps-pi@tgsh.de)  
Ansprechpartnerinnen:  
Frau Aysel Atasoy-Boyras, Projektleiterin

Projektverantwortlicher:  
Herr Dr. Cebel Küçükkaraca  
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.  
- Landesgeschäftsstelle -  
Elisabethstr. 59  
24143 Kiel  
Telefon: 0431 - 76 114  
Telefax: 0431 - 76 117  
Email: [info@tgsh.de](mailto:info@tgsh.de)

Besuchen Sie uns auf:



Weitere Infos unter:  
[www.tgsh.de](http://www.tgsh.de)



**Türkische Gemeinde  
in Schleswig-Holstein e.V.**

**Schleswig-Holstein Türk Toplumu**



**Integration von Menschen mit  
Flucht- und Migrationshintergrund  
in den Arbeitsmarkt**



# WER WIR SIND

Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V. (TGS-H) wurde im Jahre 1995 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein, der sich als Interessenvertretung landesweit für die Partizipation von gesellschaftlichen Minderheiten einsetzt. Den Schwerpunkt setzt sie auf die Themenfelder Bildung, Arbeitsmarkt und Stärkung der kulturellen Vielfalt.

Mit dem Projekt **JobSteps Pinneberg** verfolgt die TGS-H das Ziel, arbeitslose und langzeitarbeitslose Frauen und Männer, die einen Flucht- oder Migrationshintergrund besitzen, eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Da in den vergangenen Jahren zudem viele Menschen auch über andere Migrationswege nach Deutschland gezogen sind, wie z.B. über den Familiennachzug oder im Rahmen des EU-Freizügigkeitsrechts, richtet sich das beantragte Projekt auf die Zielgruppe der Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund.

Das Projekt JobSteps wird im Kreis Pinneberg, in der Stadt Neumünster und in der Landeshauptstadt Kiel angeboten. Es leistet damit einen landesweiten Beitrag zur besseren Nutzung der im Land vorhandenen Erwerbspotenziale und unterstützt das Land Schleswig-Holstein dabei, der erwarteten Fachkräfteproblematik in Teilen entgegen zu wirken.



konzentriert sich auf die Zielgruppe der arbeitslosen und langzeitarbeitslosen Frauen und Männer, die

- Flucht- oder Migrationshintergrund haben bzw. aufgrund des EU-Freizügigkeitsrechts nach Deutschland migriert sind,
- sich freiwillig für die Teilnahme am Projekt entschieden haben,
- in einem Alter von über 25 Jahren sind und
- motiviert sind, neue berufliche Perspektiven zu entwickeln

und setzt folgende Ziele:

- Teilnehmer\*innen erlernen arbeitsmarktrelevante Kompetenzen
- Stärkung der Motivation der Teilnehmer\*innen
- Abbau von individuellen Hürden und Hemmnissen (u. a. Kinderbetreuung)
- Einblicke in verschiedene Berufsfelder
- Integration in den 1. Arbeitsmarkt



beinhaltet:

- Bedarfsanalyse
- Coaching:
  - Deutschkurse
  - Bewerbungstraining und digitales Coaching
  - Motivationscoaching
- Berufliches Profiling
- Praktische Einblicke
- Vermittlung und Nachbetreuung

